

Projektmanagement

I FSFN

NIVEAU Fortgeschrittene

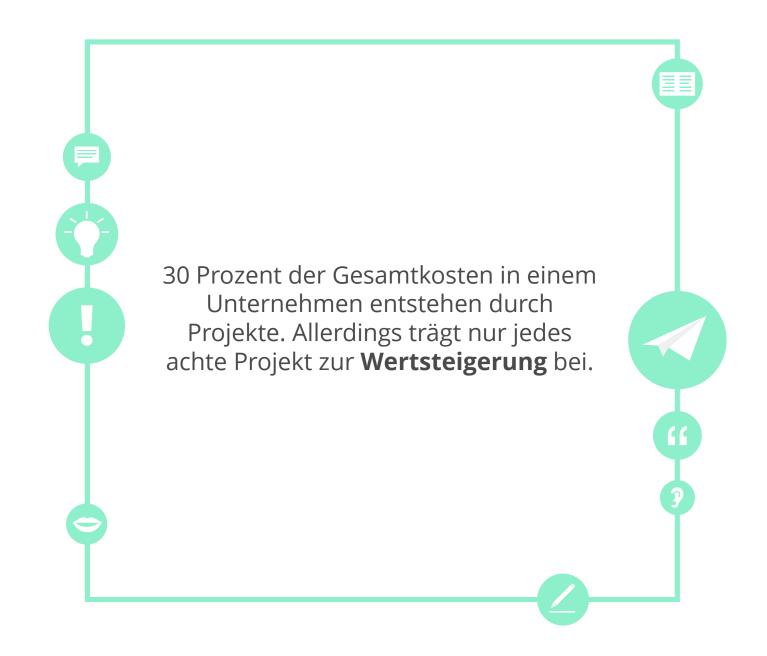
NUMMER C1_3025R_DE SPRACHE Deutsch



Lernziele

- Kann spezifische Begriffe und Methoden verwenden, um Projekte zu beschreiben.
- Kann Projekte organisieren und Instruktionen geben.













Ohne nachzuschlagen, was fällt dir auf die Schnelle zum Begriff Projektmanagement ein?



Was glaubst du? Wozu braucht man Projektmanagement?





Erfahrung im Projektmanagement?

Hast du schon einmal an einem Projekt mitgearbeitet? Warst du vielleicht sogar an der Organisation bzw. dem Management beteiligt? War das Management des Projekts gut? Was hätte man besser machen können?



Definition Projektmanagement

Als Projektmanagement werden die Organisation und Durchführung der verschiedenen Schritte bezeichnet, die nötig sind, um ein Projekt von Anfang bis Ende erfolgreich zu realisieren.



Es gibt viele verschiedene Stufen und Unterteilungen im Projektmanagement: das Initiieren, Planen, Steuern, Kontrollieren und Abschließen eines Projekts.



Fragen über Fragen

Hier einige Fragen, die man sich **vor dem Beginn** eines neuen Projekts stellen sollte:

- **Warum** wird dieses Projekt ins Leben gerufen?
- **Wie** wird dieses Projekt finanziert?
- Ist das **Ziel** beziehungsweise der **Zweck** des Projekts klar definiert?
- Wurden die notwendigen Faktoren für den **Erfolg** des Projekts identifiziert und definiert?
- Sind die notwendigen **Ressourcen** Personal, Räumlichkeiten usw. vorhanden?





Klassifizierung von Projekten

Die **Klassifizierung** von Projekten erfolgt durch das **Ausmaß** der durch sie verursachten strukturellen und kulturellen Veränderungen. Es lassen sich vier Projekttypen unterscheiden:

- **Das Routine-Projekt** hat Projekt-Charakter wie zeitliche Begrenzung und bereichsübergreifende Beteiligung, gehört aber eigentlich zum Geschäftsalltag dazu. Beispiele hierfür sind **Vertriebsprojekte** oder **Verkaufskampagnen**.
- **Das Innovationsprojekt** ist ein Projekt zur Weiterentwicklung oder auch Erneuerung organisatorischer oder technischer Strukturen innerhalb einer Firma. Beispiele dazu sind **Schulungen** oder **Trainings**.
- **Das Akzeptanzprojekt** hat echte **Verhaltensänderungen** der Betroffenen zum Ziel und gestaltet sich dadurch auf der kulturellen Ebene.
- Wandel- oder Change-Projekte sind Projekte, die tiefgreifende Veränderungen zur Folge haben. Diese Auswirkungen spürt man auf allen Ebenen. Beispiele dazu sind Fusionen oder grundlegende strategische Veränderungen.



die Ressource

Ressourcen sind Mittel, Quellen, Materialen, Bestände etc., die man benötigt, um Ziele zu verfolgen, Handlungen oder Projekte umzusetzen und Anforderungen zu bewältigen.

die Wertsteigerung

Bei der **Wertsteigerung** wird der materielle Wert einer Sache oder auch eines Unternehmens erhöht.

die Schnittstelle Die Schnittstelle beschreibt den Punkt an dem zwei Zustände, Phasen, zwei Abteilungen oder einfach nur zwei Dinge aufeinander treffen und dadurch miteinander verbunden sind.

die Kontrolle

Unter **Kontrolle** versteht man im wirtschaftlichen Kontext den Vergleich von geplanten und verwirklichten Zielen. Dabei wird festgestellt, ob die Planung erfolgreich war und die geplanten Ziele letztendlich auch erreicht wurden.



Kommentiere den Satz

Kommentiere den untenstehenden Satz. Was denkst du darüber? Stimmst du zu oder lehnst du ab? Begründe!



Informationsmanagement ist das A und O bei einer Projektplanung







Ordne die Begriffe den Definitionen zu



Projekte zur Weiterentwicklung oder auch Erneuerung organisatorischer oder technischer Strukturen innerhalb einer Firma В

Projekte, die tiefgreifende Veränderungen zur Folge haben und deren Auswirkungen man auf allen Ebenen spürt

1. Routine-Projekte

2. Innovationsprojekte

C

Projekte, die Projektcharakter haben wie zum Beispiel zeitliche Begrenzung und bereichsübergeifende Beteiligung, jedoch im typischen Geschäftsalltag immer wieder auftauchen D

Projekte, die echte Verhaltensänderungen der Betroffenen zum Ziel haben

3. Akzeptanzprojekte

4. Wandel- oder Change-Projekte



Welchen Projekttyp kennst du schon?

Hast du schon einmal an einem Projekt mitgewirkt? Wenn ja, kannst du sagen, welcher Projekttyp es war und warum?



Projektmanagement – ein Wort, das man heutzutage sehr oft hört. Es gibt sogar Masterstudiengänge mit diesem Titel. Hört sich nach viel studieren an, für so ein einfaches Wort. Aber was genau ist Projektmanagement nun eigentlich?

Der Begriff Projektmanagement umfasst alle Schritte, die von Beginn bis Ende eines Projekts notwendig sind. Dazu gehören das **Initiieren**, das **Planen**, das **Steuern**, das **Kontrollieren** und das **Abschließen** eines Projekts. Eine weitere Gliederung sind die **Projektdefinition**, die **Projektdurchführung** und der **Projektabschluss**.









30 Prozent der Gesamtkosten in einem Unternehmen entstehen durch Projekte. Allerdings trägt nur jedes achte Projekt zur **Wertsteigerung** bei. Das hört sich nach nur **mäßig** tollen Statistiken an. Ziel des Projektmanagements ist es, Projekte so schnell wie möglich und so effizient wie möglich durchzuführen. Eine gute **Basis** dafür ist das **Pareto-Prinzip** oder auch die **80/20-Regel**. Diese besagt, dass in vielen Situationen 80% der Effekte von 20% der Ursachen hervorgerufen werden. Dies gilt sowohl für Erfolge als auch Misserfolge. Das heißt, 20% Prozent Ursachen können 80% Erfolg oder auch 80% Misserfolg produzieren. Das bedeutet, dass ein gutes Projektmanagement zu sehr viel Erfolg führen kann, ein schlechtes jedoch auch zu sehr viel Misserfolg.



Was sind nun die **Hauptbestandteile** eines guten Projektmanagements? Grob kann eine Projektplanung in **Risikoplanung** und **Qualitätsplanung** unterteilt werden. Teil der Risikoplanung sind die **Projektdefinition** – Warum und wofür macht man das Projekt? –, der **Projektstrukturplan** – Was wird gemacht? –, sowie der **Projektablaufplan** – Was wird wann gemacht?

Die Qualitätsplanung wird in folgende Stufen unterteilt: Der **Projektterminplan** – Wann und was macht wer? –, der **Projektressourcenplan** – Wer macht wieviel? –, und der **Kostenplan** – Wieviel wird das Projekt kosten?

Weitere Prozesse des Projektmanagements sind die Kontrolle und die **Schnittstellenanalyse** – Wie ist was verknüpft?





Eines steht fest: Ein gutes Projektmanagement war und ist oft **ausschlaggebend** für den Erfolg des Projekts und manchmal sogar eines ganzen Unternehmens.



Ordne die Definitionen den Begriffen zu



... heißt auch 80/20-Regel.



... besteht aus Projektterminplan, Projektressourcenplan und Kostenplan.



2. Risikoplanung

C

... beschreibt die Analyse des Punktes, an dem zwei Phasen, Zustände, Abteilungen, Komponenten etc. aufeinander treffen. Meist soll dabei festgestellt werden, ob der Übergang gut funktioniert



... besteht aus Projektdefinition, Projektstrukturplan und Projektablaufplan.

3. Der Pareto-Effekt

4. Die Schnittstellen- analyse



Fülle die Lücken aus

Fülle die Lücken mit den passenden Wörtern aus.

Der Pareto-Effekt oder die 80/20 Regel besagt, dass in vielen Situationen 80% der der _____ von 20% der _____ hervorgerufen werden.
Eine mögliche Gliederung des Projektmanagements ist in Projektdefinition, ____ und ____.
Die Stufe der Projektdefinition beschreibt ____ ein

Projekt gemacht wird.











Sätze vervollständigen

Du darfst die Sätze frei vervollständigen. Sie müssen nicht wiedergeben, was im Text erklärt wurde, sondern können dein eigenes Wissen oder deine eigene Meinung enthalten.

- 1. Projektmanagement ist wichtig, weil ...
- 2. Ohne Kommunikation funktioniert Projektmanagement nicht, weil ...
- 3. Kostenplanung ist ein wichtiger Bestandteil der Projektplanung, da ...
- 4. Mögliche Probleme beim Planen eines Projektes könnten sein ...
- 5. Hauptbestandteile eines guten Projektmanagements sind ...



Ein kleines Projekt planen

Überlege dir nun ein kleines Projekt, das ihr in der Gruppe planen und vielleicht sogar durchführen könntet. Das kann eine kleine Präsentation sein, einen Stammtisch organisieren, ein Kurstreffen etc.





Was ist das Projekt und warum wird es ins Leben gerufen?



Ein kleines Projekt planen

Überlege dir nun ein kleines Projekt, das ihr in der Gruppe planen und vielleicht sogar durchführen könntet. Das kann eine kleine Präsentation sein, einen Stammtisch organisieren, ein Kurstreffen etc.





Was ist das Projekt und warum wird es ins Leben gerufen?





Beantwortet die Fragen aus Folie 8 und erstellt ein grobes Konzept!



Ein kleines Projekt planen

Falls es möglich ist, das Projekt innerhalb der Einheit oder des Kurses durchzuführen kannst du das gerne machen, ansonsten bleibt es nur bei der Planung.





Was ist das Projekt und warum wird es ins Leben gerufen?





Beantwortet die Fragen aus Folie 8 und erstellt ein grobes Konzept!

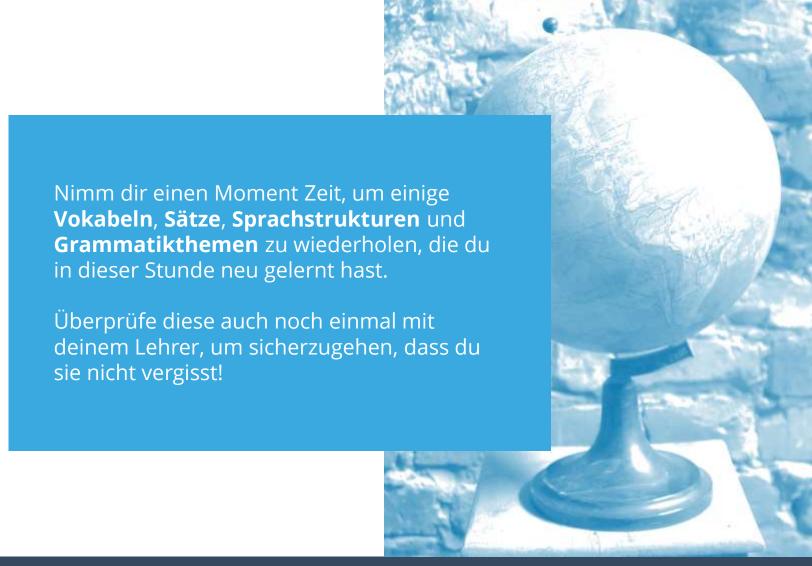




Erstellt einen Projektplan.



Über diese Lektion nachdenken







Lösungsschlüssel

nüfow

5. 19: 1: Effekte, Ursachen; 2: Projektdurchführung, Projektabschluss; 3: warum,

S. 18: 1b, 2d, 3a, 4c

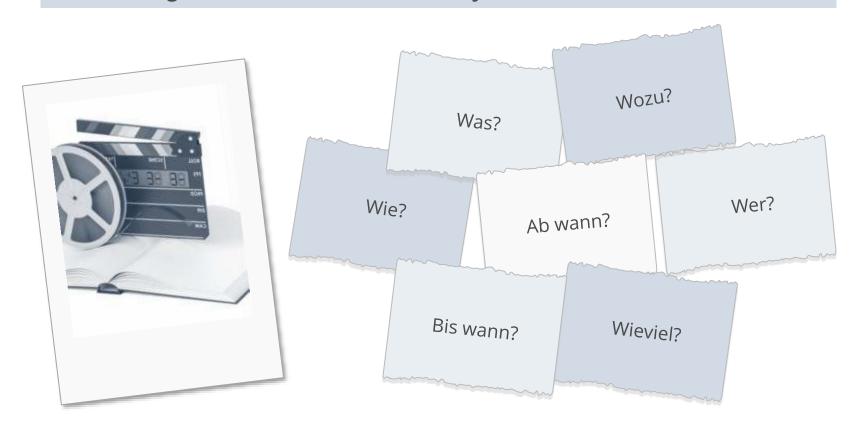
2. 12: 1c, 2a, 3d, 4b





Überlege dir ein Projekt

Überlege dir nun ein kleines Projekt, das du planen und mit einem Team aus deinem Kollegium durchführen könntest. Das kann etwas inhaltlich Arbeitsbezogenes sein, eine Firmenfeier, eine Wohltätigkeitsveranstaltung, oder auch etwas ganz anderes. Dann überlege dir noch einmal, welche Fragen du vor dem Planen des Projekts beantworten solltest.





Erstelle einen Projektplan

Nun erstelle anhand des ersten Grundkonzepts nun einen richtigen Projektplan.



Über dieses Material

Mehr entdecken: www.lingoda.com



erstellt und kann kostenlos von jedem für alle Zwecke verwendet werden.

lingoda Wer sind wir?



Warum Deutsch online lernen?



Was für Deutschkurse bieten wir an?



Wer sind unsere Deutschlehrer?



Wie kann man ein Deutsch-Zertifikat erhalten?



Wir haben auch ein Sprachen-Blog!

